

Die „Direktkostenfreie Leistung ohne Prämie“ entspricht dem Deckungsbeitrag II, also dem Deckungsbeitrag abzüglich der Grundfutterkosten.

Ergebnisse in den einzelnen Regionen

Im abgelaufenen Kontrolljahr wurden in den bayerischen Rindermastringen die Leistungs- und Wirtschaftlichkeitsergebnisse von insgesamt 82075 Tieren erfasst, wobei die „Bullenmast ab Kalb“ mit über 38000 Tieren die größte Sparte darstellt. Nach den zufriedenstellenden Wirtschaftlichkeitsergebnissen des Vorjahres stieg die „Direktkostenfreie Leistung ohne Prämie“ (DkFL o. Pr.) im Vergleich zum Vorjahr um 0,28 € auf 0,75 €/je Tier und Tag an (Tabelle 1). Ausschlaggebend für dieses erfreuliche Ergebnis sind neben den sehr guten produktionstechnischen Ergebnissen in den Ringbetrieben vor allem die niedrigeren Kraftfutterkosten im abgelaufenen Jahr sowie die verbesserte Erlössituation. Je kg Schlachtgewicht wurde im Vergleich zum Vorjahr um 0,21 € mehr Erlöst. Bei zeitgleicher Betrachtung reduziert sich jedoch die DkFL o. Pr. um 0,18 €/je Tier und Tag, denn die Kälber der in 2005/2006 geschlachteten Bullen wurden im Jahr 2004 eingestallt und kosteten deutlich weniger als die in 2005/2006 neu eingestellten Kälber.

Erfreulich ist insbesondere das hohe produktionstechnische Niveau in den Ringbetrieben: so konnten im bayerischen Mittel die täglichen Zunahmen nochmals um 9 g auf stolze 1249 g gesteigert werden, bei gleichzeitig ansteigendem Mastendgewicht.

Weiterhin sind in Tabelle 1 die Ergebnisse in den einzelnen Fleischerzeugerringen zusammengestellt. Hierbei sind die teilweise deutlichen Unterschiede ein Spiegelbild der regional sehr unterschiedlichen Grundfutturvoraussetzungen (Maiserträge und -qualitäten, Anteil Grassilage) wie auch der sehr unterschiedlichen Betriebsstrukturen und Organisationsdichte in den einzelnen Regionen.

Rentabilitätsreserven aufdecken

Die Gegenüberstellung der erfolgreichen mit den weniger erfolgreichen Betrieben zeigt auch in diesem Jahr die große Streubreite im Einkommensbeitrag des Betriebszweiges Bullenmast: Das obere Viertel der Betriebe mit Mast ab Kalb erzielt fast die doppelte „Direktkostenfreie Leistung ohne Prämie“ /Tier und Tag. Dies ist ein Indiz und bestätigt die bekannte Forderung nach Mobilisierung aller produktionstechnischen Reserven. Insbesondere die Futter- und Kälberkosten, das Mastendgewicht, das Zunahmenniveau in Verbindung mit effizientem Kraftfuttoreinsatz sowie die Verlustrate sind die wichtigsten Rentabilitätsfaktoren in der Bullenmast. Darauf müssen Bullenmäster sehr stark achten.

Bullenmast ab Fresser

Ähnlich wie in den Vorjahren geht auch aus den diesjährigen Auswertungen hervor, dass die Bullenmast ab Fresser in der DkFL o. Pr./Tier und Tag im Mittel der Mast ab Kalb unterlegen ist. Die Differenz beträgt in diesem Jahr 0,11 €. Die Mast ab Fresser ist somit eine interessante Alternative für Bullenmastbetriebe mit knapper Arbeitszeit sowie Betriebe mit erhöhten Verlusten in der Kälberaufzucht infolge nicht optimaler Kälberställe. Bemerkenswert ist dabei, dass die TOP-Betriebe (obere 25 %) mit Fresserzukauf auch in

diesem Jahr vergleichbare Wirtschaftlichkeitsergebnisse erzielten wie die TOP-Betriebe mit Kälberzukauf! Die Ergebnisse der TOP-Betriebe mit Fresserzukauf lagen bei 0,91 € Dkfl/Tier und Tag im Vergleich zu den 0,94 €Dkfl/ Tier und Tag bei Mast ab Kalb. Voraussetzung für solche Spitzenergebnisse sind neben extrem niedrigen Verlusten (0,7 %) vor allem hohe tägliche Zunahmen bei optimiertem Kraftfuttereinsatz.

Was machen die TOP-Betriebe anders?

Die weitere Analyse der Ringergebnisse zeigt auch in diesem Jahr, dass sich TOP-Betriebe durch eine Vielzahl von Einflüssen von durchschnittlichen Betrieben unterscheiden. Neben dem gekonnten Kälber- bzw. Fresserbezug sind dies vor allem eine sehr gute Silomaisqualität mit mindestens 11MJME/kg TS, ein optimierter Kraftfuttereinsatz, betriebsangepasste Impfprogramme, sowie beste Umweltbedingungen in der gesamten Mast mit reduzierter Belegdichte. Die Erhöhung des Platzangebotes in der Endmast auf mindestens 2,8 m² je Bulle ist unabdingbare Voraussetzung für eine Bullenmast auf höchstem Niveau.

Ringmitgliedschaft wichtiger denn je

Die Kenntnis des einzelbetrieblichen Deckungsbeitrages ist Grundvoraussetzung, um die Rentabilität des Betriebszweiges Bullenmast beurteilen zu können. Die Mitglieder des Fleischerzeugerringes Sparte Bullenmast haben dabei den großen Vorteil, dass sie nicht nur ihre eigenen Wirtschaftlichkeitszahlen kennen, sondern auch in der Gegenüberstellung mit vergleichbaren Betrieben ihre Rentabilitätsreserven aufdecken können. Für den Bullenmastbetrieb der Zukunft ist die Ringmitgliedschaft somit einer der wichtigsten Produktionsfaktoren.

Peter Dufter
Amt für Landwirtschaft und Forsten Traunstein

Jahresergebnisse „Mast ab Fresser“

VST	Anzahl Tiere	Verendet %	Mastbeginn kg	Mastende kg	Futtertage	tägl. Zunahmen gr.	Einstellwert €	Kraftfutterkosten Tier /Tag €	Grundfutterkosten Tier/Tag €	Sonstige Direktkosten €	Bruttoerlös/ Tier €	Bruttoerlös/ kg SG €	DKfL ohne Prämie* Tier/Tag €
Ansbach	1.112	2,7	197	706	413	1.233	650	0,52	0,43	46	1.299	3,35	0,54
Würzburg	2.540	1,9	204	702	372	1.338	672	0,44	0,39	42	1.263	3,34	0,69
Bayreuth	500	1,8	196	687	403	1.219	647	0,43	0,41	44	1.272	3,30	0,63
Wertingen	2.577	2,0	215	697	392	1.232	660	0,42	0,48	45	1.267	3,31	0,57
Landshut	3.805	1,9	209	697	380	1.281	675	0,48	0,36	47	1.305	3,35	0,72
Mühldorf	1.034	0,7	208	708	402	1.243	675	0,40	0,48	39	1.339	3,37	0,68
Passau	754	1,2	203	703	398	1.258	667	0,42	0,46	49	1.297	3,32	0,60
Pfaffenhofen	823	1,9	204	700	398	1.246	667	0,45	0,40	47	1.293	3,32	0,63
Schwandorf	1.248	1,8	206	692	385	1.264	669	0,51	0,39	50	1.276	3,34	0,58
Traunstein	858	2,1	215	708	407	1.208	656	0,35	0,45	39	1.282	3,33	0,68
Bayern 2006	15.251	1,9	207	700	389	1.264	667	0,45	0,42	45	1.288	3,34	0,64
Bayern 2005	15.426	1,9	207	686	383	1.250	654	0,50	0,41	44	1.173	3,10	0,36

*DKfL ohne Prämie = Direktkosten freie Leistung abzgl. Eff. Tierprämie; Die Dkfl ohne Prämie entspricht dem Deckungsbeitrag II (unter Berücksichtigung der Grundfutterkosten)

Beste/schlechteste Betriebe Bullenmast ab Kalb / ab Fresser

	Mast ab Kalb				Mast ab Fresser			
	25 % Beste	Mittel	25 % Schwächste	Gesamt	25 % Beste	Mittel	25 % Schwächste	Gesamt
Anzahl Tiere	8.753	21.681	8.317	38.751	2.804	8.100	4.347	15.251
Verendet in %	1,5	2,9	6,2	3,3	0,7	1,7	2,9	1,9
Kennwerte je Tier								
Mastbeginn in kg	92	91	93	92	212	207	206	207
Mastende LG in kg	711	698	689	699	707	703	688	700
Schlachtgewicht in kg	408	400	394	401	405	402	393	400
Mastdauer Tage	477	483	503	486	372	393	394	389
Tägliche Zunahmen in gr.	1.299	1.254	1.185	1.249	1.330	1.263	1.225	1.264
Einstellwert €	438	436	433	436	679	665	662	667
Aufzuchtkosten €	56	60	61	59	-	-	-	
Sonstige Kosten €	66	68	75	69	41	45	46	45
Bruttoerlös je Tier €	1.335	1.268	1.177	1.264	1.357	1.303	1.215	1.288
Bruttoerlös je kg Lebendgewicht €	1,93	1,91	1,87	1,90	1,95	1,91	1,86	1,91
Dkfl je Tier €	443	358	247	353	336	258	163	246
Kraftfutterkosten je Tier und Tag €	0,49	0,50	0,51	0,50	0,43	0,45	0,47	0,45
Grundfutterkosten je Tier und Tag €	0,34	0,36	0,37	0,36	0,39	0,41	0,44	0,42
Dkfl je Tier und Tag	0,94	0,76	0,52	0,75	0,91	0,67	0,43	0,64